



Dr. Ophelia Nick
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
– Dienstsitz Berlin – 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Bernd Schattner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3133
FAX +49 30 18 529-3139
E-MAIL 03@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 621-00202/0132
DATUM 7. April 2022

Fragen für den Monat März 2022

Ihre am 31. März 2022 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 3/391

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage

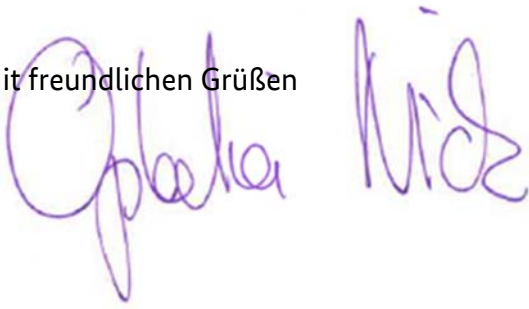
„Wie steht die Bundesregierung zum CETA-Abkommen (Comprehensive Economic and Trade Agreement), insbesondere zu den Importen von Rind-, Schweinefleisch und Getreide von Kanada nach Deutschland, und ist der Bundesregierung bekannt, dass in Kanada Rindfleisch mit Wachstumshormonen behandelt werden darf und in Kanada angebautes Getreide nicht gentechnikfrei sein muss (<https://www.bundestag.de/resource/blob/405870/802b9af55f9d26e1e7f66e475cb4c716/WD-5-042-15-pdf-data.pdf>)?“

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass für den Import sensibler Produkte wie Rind – und Schweinefleisch im CETA-Abkommen Zollquoten vereinbart wurden, deren geringe Mengen keine messbaren Auswirkungen auf die Erzeugerpreise in der EU haben. Der Bundesregierung sind die kanadischen Regelungen zur Zulassung und zum Anbau gentechnisch veränderter Getreidesorten und zur Nutzung von Hormonen in der Tierhaltung bekannt. Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die EU-Standards für die Einfuhr von gentechnisch veränderten Organismen mit strengen Zulassungs- und Kennzeichnungsvorschriften auch für Importe aus Kanada fortgelten. Ebenso gelten für Fleisch strenge Regeln, die auch das Verbot der Verwendung von Stoffen mit hormoneller

Wirkung bei Lebensmittel-liefernden Tieren zum Zwecke der Wachstumsförderung umfassen und die bei der Lieferung in die EU eingehalten werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, consisting of the name 'Opalke' followed by a surname that appears to be 'Kied'.